



VEREIN AMOKWE NIGERIA
ZUR UNTERSTÜTZUNG DER SOZIALWERKE IN NIGERIA
ASSOCIATION AMOKWE NIGERIA
FOR SOCIAL DEVELOPMENT COOPERATION IN NIGERIA

„Es spricht nichts dagegen, mit der Herde zu trotten. Auch ich habe mich zwischen den Schafen immer wohlfühlt. Sicher. Warm. Geborgen. ... Dann ist das Licht aufgetaucht. Wie aus dem Nichts. Heller als alles Licht, das ich zuvor gesehen hatte. Und die Botschaft war besser als jede, die ich bis dahin gehört hatte. Fürchtet euch nicht. Ich habe grosses Glück gehabt. Nicht jeder sieht einen Engel vom Himmel herabrauschen. Es könnte sein, dass dir das nie passiert. Aber es könnte auch ganz anders sein. Hinter jeder Ecke könnte das Licht lauern. Nur die Augen musst du selbst aufmachen.“ (Beatrice Blank, *Die Hirtin. Im Anderen Advent. 22.12.2019*)

Ja. Ich habe grosses Glück gehabt! In den Worten der Hirtin oben spiegelt sich wider, wie es vielen Jugendlichen in unserem Chibugwu Zentrum in Amokwe und deren Familien zumute ist. Daniel ist einer der behinderten Jugendlichen im Zentrum, der im Sommer seine Sekundarschulbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Stellvertretend schreibt er: „*Sie haben mich ermächtigt, heute vollwertig der Gesellschaft anzugehören. Ich habe gelernt, mit Leder und mit Computer zu arbeiten und viel über Lebensmittel und Ernährung erfahren. Viele von meinem Schicksalsgenossen haben diese Fertigkeiten nicht. Ohne Sie hätte ich nie die Chance gehabt, eine Sekundarschule zu besuchen oder mir diese Fertigkeiten anzueignen. Ich danke Ihnen. Ich danke dem allmächtigen lieben Gott*“.



Daniel (l.) und Precious (r.)

Daniel will seine Kenntnisse in Schuhmacherei und ICT (Informatik Computer Technology) noch mehr vertiefen und später an einer Hochschule studieren. Zuvor will er aber als Schuhmacher arbeiten, um sich das Studiengeld zu verdienen.

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Das Jahr nähert sich mit riesigen Schritten dem Ende, doch vorher findet noch das Weihnachtsfest, das Fest des Lichtes statt. Eine gute Gelegenheit, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön zu sagen, für das viele Licht, das Sie mit Ihren Unterstützungen im Leben der Kinder und Jugendlichen in Amokwe und deren Familien entzündet haben. Dank Ihrer Unterstützung hat unser Verein Amokwe Nigeria wieder viele Highlights seit letzten Weihnachten erfahren.



2019/2020 1. Sekundarschüler*innen

Sechs Jahre nach der Einführung der Sekundarschule im Zentrum konnte die Schule die Zulassung zu den Maturaprüfungen sowohl auf Nationaler als auch auf Westafrikanische Ebene erlangen. Mit 14 ihrer Pionierstudentinnen und -studenten nahm sie im letzten Sommer daran teil. Alle bestanden die Prüfung mit sehr gutem Erfolg!

Mit motivierten und einfühlsamen Mitarbeitenden und engagierten Lehrpersonen trat die Schule im September ihr siebentes Schuljahr 2019/2020 mit zwei 1. Sek.-Klassen mit insgesamt 54 neuen Schüler/innen an! Damit zählt die Schule gegenwärtig 238 Schüler/innen.



In den Herbstferien konnte Chika Uzor die 2018 von der katholischen Sekundarschule „flade“ St. Gallen übernommenen Schuleinrichtungen nach Amokwe transportieren. Dies dank der grosszügigen Unterstützung der katholischen Kirchgemeinde St. Gallen.

Bis zum 18. Dezember weilt Frau Christa Müller, eine Lehrerin der ‘flade’ St. Gallen in Amokwe. Sie verbringt ihren Bildungsurlaub in der Schule; sie unterrichtet Französisch und führt ein Nähprojekt mit den Schüler/innen durch. Weiters unterstützt sie die Schule mit Anregungen zur Optimierung des Schulalltags.

Die Schüler/innen sind sehr lernwillig. Sie und ihre Eltern schätzen die Qualität des Unterrichts in unserer Schule. Das Schulgeld wird nach Trimestern erhoben. Aufgrund der schlechten Wirtschaftslage kommt es oft vor, dass viele Eltern das Schulgeld im Laufe des Schuljahres nicht mehr aufbringen oder es nur zum Teil bezahlen können. Dies hat zur Folge, dass viele Schüler/innen wegen fehlendem Schulgeld nach Hause geschickt werden. Um weiterhin die Schule besuchen zu können, geht einer der Schüler, aus sehr armer Familie, früh morgens, bevor die Schule beginnt, auf den Markt und arbeitet als Gemüseträger für die Händler und nach der Schule als Strassen-Wasserverkäufer. Jeden Freitag bringt er seinen Ertrag als Teilzahlung zur Schule mit! Dies ist ein grosses Problem. Wir danken daher allen, die Patenschaften für eine oder einen Schüler/in übernommen haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit weiteren Patenschaften vielen der Schüler/innen den Schulbesuch sichern könnten. Mit CHF 250 pro Jahr kann einem Kind das Schulgeld (inkl. Schuluniform) gesichert werden. Bildung ist der einzige wirksame Weg aus der Armut. Dass wir uns weiterhin gemeinsam dafür einsetzen können, danken wir Ihnen von Herzen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben in dieser Weihnachtszeit viele Lichtmomente, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Danke für das grosse Glück, das wir gehabt haben! Herzliche Grüsse

Vorstand des Vereins Amokwe Nigeria

Anna Maria Müggler (Präsidentin)

Chika Uzor (Vizepräsident)

Bruno Egli (Kassierer)

Peter Bischof (Aktuar)

Adrian Ackermann (Beisitzer)

→ zum Vormerken: Mitgliederversammlung am 25.04.2020, 10.00 Uhr in Bern ←

Schweiz:

„Amokwe Nigeria“
Postcheckkonto:
30-440716-1

Österreich:

„Amokwe Nigeria“
Konto Nr.: 298.455
Raiffeisenbank am Bodensee
BLZ 37431

Kontakt: www.amokwe-nigeria.org

Dr. Chika Uzor
Taeuberweg 12
CH-9000 St. Gallen
uzorchika@hotmail.com

Anna Maria Müggler
Zelgweg 7a
CH-5405 Baden-Dättwil
annamaria.mueggler@gmail.com